Kreisliga Herren

TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV : TSV Eintracht Hittfeld III
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

Niepel bereitet dem TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV den Weg zum Teamerfolg

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV am vergangenen Freitag in der Kreisliga Herren beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:31 aus Sicht der Heimmannschaft. Spielentscheidend war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Hardt / Heins. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Manfred Hardt nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Gegenwehr leisteten Hardt / Heins bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hiller / Mengel. Beim 3:1-Erfolg von Artmann / Steger gegen Lawrenz / Ürgün ging nur Satz 1 verloren. Zwar brachten Lawrenz / Braun Liehr / Niepel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Liehr / Niepel mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Manfred Hardt beim 5:11, 6:11, 12: 10, 11:5, 8:11 gegen Benn Ürgün. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sebastian Artmann bei seinem 3:2 gegen Frederik Lawrenz zu verrichten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ralf Steger und Holger Mengel, die Ralf Steger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Patrick Liehr, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marcel Hiller verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte indessen Johanna Niepel bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Rebecca Braun. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Vitus Heins die Partie gegen Nele Lawrenz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Frederik Lawrenz musste Manfred Hardt Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Sebastian Artmann gegen Benn Ürgün hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Einen Sieg verpasste dann Ralf Steger bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marcel Hiller und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Der neue Zwischenstand war 6:6. Keinen Punkt beisteuern konnte Patrick Liehr im Spiel gegen Holger Mengel, das 0:3 verloren ging. Johanna Niepel kam mit der Spielweise von Nele Lawrenz am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3: 1-Erfolg. Genügend spielerische Mittel hatte Vitus Heins letztlich an der Hand, um Rebecca Braun zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Hardt / Heins bekamen es nun mit Lawrenz / Ürgün zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hardt / Heins am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (07:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV am 14.10.2022 gegen Blau-Weiss Buchholz möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.09.2022 gegen Blau-Weiss Buchholz versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSC Steinbeck-Meilsen/MTV Tostedt (SG) IV
Doppel: Hardt / Heins 1:1, Artmann / Steger 1:0, Liehr / Niepel 1:0
Einzel: M. Hardt 0:2, S. Artmann 1:1, R. Steger 1:1, P. Liehr 0:2, J. Niepel 2:0, V. Heins 2:0
TSV Eintracht Hittfeld III
Doppel: Lawrenz / Ürgün 0:2, Hiller / Mengel 1:0, Lawrenz / Braun 0:1
Einzel: F. Lawrenz 1:1, B. Ürgün 2:0, M. Hiller 2:0, H. Mengel 1:1, N. Lawrenz 0:2, R. Braun 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (07:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").